

Mitteilungsblatt der Gemeinde Genderkingen

Herausgeber:

Gemeinde Genderkingen, Hauptstraße 2, 86682 Genderkingen Tel. 09090/2534, Fax: 09090/959269

Email: info@genderkingen.de, Internet: www.genderkingen.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag von 8 bis 10 Uhr und 19 bis 20 Uhr und Donnerstag von 19 bis 20 Uhr.

Ausgabe 4/2018 August 2018

Aus der Gemeinde

Stellenausschreibung: Gemeindearbeiter/in

Die Gemeinde Genderkingen sucht eine/n Gemeindearbeiter/in.

Ihre Aufgaben:

- alle anfallenden Arbeiten im Bauhof und Kläranlage, wie z. B. Instandhaltung, Sanierung, Reinigung von Straßen, Feldwegen und öffentliche Verkehrsflächen
- die Pflege, Wartung, Instandhaltung und -setzung sowie Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünanlagen, Kinderspielplätze
- die Landschaftspflege, Gewässerpflege und Gehölzpflege

Ihr erwarten von Ihnen:

- Ausbildung in einem Handwerksberuf
- Fahrerlaubnis f
 ür die Klassen B und T
- Eigeninitiative, Flexibilität, Motivation, körperliche Belastbarkeit und eigenverantwortliche, selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Einsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Rufbereitschaft, Winterdienst)

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- ein anspruchsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie
- den sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung usw.)

Chancengleichheit ist Grundlage unserer Personalarbeit, deshalb werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis spätestens Freitag, den 14.09.2018 an die Gemeinde Genderkingen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Rain, Personalabteilung, Hauptstr. 60, 86641 Rain oder per Email an personal@vg-rain.de senden.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne 1. Bürgermeister Roland Dietz persönlich oder unter der Handynummer 0173/8867313 oder Frau Huber, Rathaus Rain, Zimmer 30, Tel. 09090/703-714.

Bezüglich des Datenschutzes für Bewerbungen oder im Bewerbungsverfahren sowie der Sicherheit bei Übermittlung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail verweisen wir auf unsere Datenschutzerklä-rung sowie unsere erläuternde Datenschutzerklärung unter www.genderkingen.de.

Einweihung Radweg

Es ist eine erfreuliche Nachricht für die Radfahrer im südlichen Landkreis. Der Radweg zwischen Donauwörth und Rain ist jetzt durchgehend nutzbar. Am Mittwoch, den 11.07.2018 wurde die Brücke über den Egelseebach offiziell eingeweiht. Die Radfahrer aus Richtung Nordheim waren bisher gezwungen, die Straße an dieser Stelle gleich zwei Mal zu kreuzen oder die linke Fahrbahnseite zu nutzen, um den Egelseebach zu überqueren. Landrat Stefan Rößle hob bei der Eröffnung die Brücke und deren Bedeutung hervor. Es steigen immer mehr Menschen auf die Benutzung des Fahrrads um. Gerade bei jüngeren Personen spielt es eine deutlich größere Rolle. Dank E-Bikes wird das Thema aber auch für eine größere Zahl an Menschen interessant.

An der Realisierung des Projektes waren neben dem Landratsamt auch die Gemeinden Genderkingen und Bäumenheim sowie die Stadt Donauwörth beteiligt.



Bürgermeister Dietz räumte in seiner Ansprache ein, dass mit der Einweihung des Radweges eine große Gefahrenstelle beseitigt ist. "Wenn man sich den Verkehr hier ansieht, kann man froh sein, das in der Vergangenheit nichts passiert ist."

Zwischendurch habe er die Sorge gehabt, das die Brücke an den Kosten scheitert. Diese wird voraussichtlich 170.000 Euro kosten. Strittig war zunächst, was für eine Brücke gebaut werden soll. Angedacht war eine Holzkonstruktion, welche bezüglich des Untergrundes aus statischen Gründen aber nicht umgesetzt werden konnte. Letztlich wurde es eine erheblich teurere Stahlbetonbrücke. Die Mehrkosten hatten vergangenen November im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt zu einer größeren Diskussion geführt.

Der gesamte Radweg kostete 480.000 Euro. Die Telekom steuerte zudem 150.000 Euro bei und verlegte Kabel, damit der Radweg überhaupt gebaut werden konnte.



Die Vernetzung zwischen dem Lechgebiet und der Stadt Donauwörth hob Oberbürgermeister Armin Neudert hervor. Diese Einschätzung teilt auch Albert Riedelsheimer, Stadtratsmitglied in Donauwörth und Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrradclub. "Es ist ein wichtiger Schritt, gerade für Familien, die hier mit dem Rad fahren wollen. Pfarrer Paul Großmann gab dem neuen Bauwerk den kirchlichen Segen.

Baugebiet Riedfeld Süd

Die Umsetzung des Baugebietes läuft im vorgesehenen Zeitfenster. Im Gemeinderat wurden die Grundstückspreise festgelegt. 130 Euro pro m² für die Grundstücke mit Einfamilienhausbebauung sowie 160 Euro pro m² für die Grundstücke, welche mit Mehrfamilien- bzw. Reihenhäusern bebaut werden können.

Zusätzlich je Grundstück kommt ein pauschaler Preis für den Gas-Anschluss ich Höhe von 1.190 Euro dazu.

Zahlreiche Reservierungen liegen vor. Derzeit sind noch acht Bauplätze frei. Die zwei neu erstellten Straßen, jeweils eine Ringstraße bzw. Sackgasse müssen noch eine entsprechende Namensgebung erhalten.

Wenn Sie einen Vorschlag für einen Straßennamen haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gemeinde auf. Aus der Bürgerschaft sind bisher zwei Vorschläge eingegangen. Pfarrer-Bieger-Straße und in Anlehnung an die Heimatvertriebenen eine Sudetenstraße.

Großveranstaltung "Jet-Power"

Von Freitag, den 14.09.2018 bis Samstag, den 16.09.2018 findet heuer zum ersten Mal am Flugplatz Genderkingen die Messeausstellung Jet-Power statt. Diese Messe ist die weltgrößte Veranstaltung ihrer Art.

Ausschlaggebend für Genderkingen war die hervorragende Verkehrsanbindung, insbesondere zum Flughafen München, da die 135 Aussteller, sowie Besucher aus der ganzen Welt kommen. Den weitetesten Anfahrtsweg hat ein Aussteller aus Australien. Besucheranmeldungen aus Indien, den Emiraten und den USA liegen seit Monaten vor.

Der Landkreis Donau-Ries profitiert von diesem Event in ganz besonderem Maß. Es wird mit täglich 3.000 bis 4.000 Besuchern gerechnet.

Hotels und Gastronomiebetriebe dürfen sich über die zahlreichen Aussteller und Besucher freuen. Seit Mai sind die Hotels von den Messeausstellern bzw. Besuchern im südlichen Landkreis ausgebucht, so dass bis nach Nördlingen und Dillingen in Punkto Übernachtungsmöglichkeiten ausgewichen werden muss.

Der Landkreis rechnet mit Einnahmen von mindestens 1,5 Millionen, welche die Messe für unsere Region bringt. Die Messe ist für jedermann gegen Eintritt zugänglich.

Ferienprogramm

Erfreulich großen Zuspruch hat das diesjährige Ferienprogramm erfahren. Insgesamt 186 Kinder haben sich für die Kurse angemeldet.

Anmeldesieger war die Feuerwehr mit 21 Anmeldungen. Es folgten jeweils mit 12 Anmeldungen Windspiele basteln, Abenteuer mit dem Pony, Lasergewehrschießen, Pfeil und Bogen bauen sowie Märchenrallye rund um unser Dorf.

Wie auch in den letzten Jahren, erfolgt ein eigenes Sondermitteilungsblatt für das Ferienprogramm. Wir bitten deshalb alle Kursleiterinnen und Kursleiter um Zusendung von entsprechenden Berichten und Bildern. Besten Dank vorab!

Neubildung der Verwaltungsgemeinschaft

Die Gemeinden Holzheim (einstimmig), Münster (mit zwei Gegenstimmen), Niederschönenfeld (einstimmig) und Genderkingen (mit zwei Gegenstimmen) haben in ihren jeweiligen Gremien den Antrag an den Bayerischen Landtag zur Bildung einer neuen Verwaltungsgemeinschaft beschlossen.

Gleichzeitig soll die Verwaltungsgemeinschaft Rain aufgelöst werden. Der Stadtrat Rain (drei Gegenstimmen) und die Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft (zwei Gegenstimmen) haben zu dem Antrag das Einvernehmen erteilt.

Das Landratsamt Donau-Ries und die Regierung von Schwaben müssen ihre Stellungsnahmen zu dem Antrag abgeben. Im Anschluss geht der Antrag über das Innenministerium an den Bayerischen Landtag.

Die vier Gemeinden, die die neue Verwaltungsgemeinschaft bilden sollen, sind in sich homogen und nahezu gleich groß.

Bei 4.869 Einwohnern ist auch die entsprechende Größe für eine leistungsfähige Verwaltung gegeben. Die neue Verwaltungsgemeinschaft kann ihre Arbeit nahtlos aufnehmen, da ein eigenes Gebäude erworben wurde und das notwendige Personal aus der Verwaltungsgemeinschaft Rain übernommen werden kann. Über die Zuweisung bestünde bereits weitgehend Einvernehmen zwischen den fünf Kommunen.

Mit einer Entscheidung des Landtages ist frühestens zum 01.01.2020 zu rechnen.

Unabhängig davon sollen bereits ab 2019 alle Verwaltungsfunktionen der Stadt Rain im Rathaus, Hauptstraße 60, und alle Funktionen für die vier Gemeinden im Verwaltungsgebäude II, Münchner Straße 42, untergebracht werden.

Abweichend davon wird das Standesamt für alle fünf Kommunen weiterhin im Rathaus Rain sein.

Neubau Kindertagesstätte

Der Neubau der Kindertagesstätte wurde europaweit veröffentlicht. Ingsgesamt haben sich sieben Architekturbüros dazu beworben. Am Dienstag, den 18.09.2018 stellen sich dem Arbeitskreis "Neubau Kindertagesstätte" fünf Architekturbüros vor. Dieser entscheidet im Anschluss daran, welcher Architekt unseren Neubau der Kindertagesstätte planen soll.

Anschaffung einer Skater-Anlage

Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, für unsere Dorfjugend eine Skater-Anlage anzuschaffen. Diese soll auf der asphaltierten Fläche am Hansele-Stadel aufgestellt werden. Selbstverständlich kann die Anlage im Winter entfernt werden, so dass die Fläche auch zum Schlittschuhlaufen genutzt werden kann.

Rattenbekämpfung

Der nächste Rattenbekämpfungstermin der Firma Hawlik und Hawlik, Gersthofen, **findet am Dienstag, den 11.09.2018 statt**. Bei Bedarf bitte im Rathaus melden.

Austausch Straßenlaternen

Um ein einheitliches Erscheinungsbild herzustellen, werden in der Donauwörther Straße insgesamt drei unterschiedliche Straßenlaternen ausgewechselt. Die neuen Lampen mit LED-Beleuchtung stellen zudem eine Stromersparnis dar.

Unterhaltsarbeiten an Abwasserkanälen

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde darauf hin, dass die Grundstücksanschlüsse von der Gemeinde hergestellt, erneuert, geändert und unterhalten werden.

Dies gilt vom Abzweig aus der Hauptleitung bis zum Kontrollschacht. Störungen in diesem Bereich sind unverzüglich der Gemeinde zu melden; die Kosten von

selbst beauftragten Unternehmen können in der Regel nicht übernommen werden, denn einerseits kann die Gemeinde durch Sammel-Spülaktionen günstigere Preise erzielen und andererseits ist es der Gemeinde bei Selbsthilfe nicht mehr möglich, einen evtl. Verursacher der Störung (der zum Schadenersatz verpflichtet ist) zu ermitteln.

Die Grundstücksentwässerung vom Kontrollschacht zu den Gebäuden und auch im Gebäude ist Sache des Anschlussnehmers.

Hingewiesen sei ferner darauf, dass sich die Anschlussnehmer nach der gemeindlichen Satzung gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz durch entsprechende technische Vorkehrungen selbst schützen müssen.

Rückstau-Schäden können deshalb von der Gemeinde und ihrer Haftpflichtversicherung nicht übernommen werden.

Landtags- und Bezirkstagswahl

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, den 14.10.2018 findet die Landtagsund Bezirkswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Tag der Abstimmung das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Bayern wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ausländer dürfen dagegen nicht abstimmen, auch nicht, wenn sie EU-Bürger sind. Letztere sind nur bei Kommunalwahlen wahlberechtigt.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf folgendes hinweisen:

Sollten Sie wahlberechtigt sein, aber bis Sonntag, den 23.09.2018 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rain.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht auch durch Briefwahl ausüben. Dazu muss bei der Verwaltungsgemeinschaft Rain ein sogenannter Wahlschein beantragt werden. Dies ist ab Erhalt der Wahlbenachrichtigung bis spätestens Freitag, den 12.10.2018, bis 17 Uhr möglich.

Aufgrund der Bearbeitungs- und Versandzeiten sollten Sie Ihren Antrag auf einen Wahlschein so frühzeitig wie möglich stellen. In besonderen Ausnahmefällen kann ein Wahlschein noch am Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden, zum Beispiel, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Versand des Wahlscheins mit den beigefügten Briefwahlunterlagen erfolgt an die Wohnanschrift oder auf Antrag an eine andere Anschrift.

Die Unterlagen können auch persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden. In diesem Fall können Sie alternativ Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Der Wahlbrief muss bei Übersendung per Post innerhalb des Freistaats Bayern <u>nicht</u> frankiert werden.

Der Wahlbrief muss so frühzeitig versendet werden, dass er spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Rain vorliegt, da dann die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird.

Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zur Durchführung der Landtagsund Bezirkswahl finden Sie auch im Internet unter https://www.wahlen.bayern.de/.

Zahlen & Fakten

Die Gemeinde in Zahlen

Stichtag: 21.06.2018 bis 22.08.2018

Geburten: 2
Eheschließungen: 1
Zuzüge: 21
Wegzüge: 20
Sterbefälle: 1
Einwohnerstand: 1.257

VG Rain

Stellenausschreibung: Ausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft

Zum 01.09.2019 stellen wir eine/n Auszubildende/n ein für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine und innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K).

Voraussetzungen:

- Mittlere Reife
- Interesse an der Arbeit mit Rechtsvorschriften
- Logisches Denken und eine systematische Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Fleiß und Engagement
- Wissenswertes zur Ausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie in der betrieblichen Ausbildung, in der Berufsschule und im Unterricht der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) u. a. folgende Ausbildungsinhalte kennen:

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Verwaltungsbetriebswirtschaft (Haushalt- und Rechnungswesen)
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren
- Personalwesen
- Beschaffungswesen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Kommunalrecht und Sozialhilfe

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und einen Arbeitsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in einer modernen Verwaltung anstreben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2018.

Bitte verzichten Sie zum Schutz unserer Umwelt auf den Einsatz von Bewerbungsmappen, Plastikheftern und Folien.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Personalverwaltung, Frau Roth, Rathaus, Zimmer 34, Tel. 09090/703-711, Email: hauptverwaltung@vgrain.de, gerne zur Verfügung.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalverwaltung finden Sie unter www.vg-rain.de Rubrik "Datenschutz" oder erhalten Sie auf Anfrage von der Personalverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Rain.

Stellenausschreibung: Sozialpädagogisches Seminar I oder II (Vorpraktikum)

Die Gemeinde Genderkingen sucht ab 01.09.2019 für den Kindergarten "St. Peter und Paul" eine/n Praktikant/in für das "Sozialpädagogischen Seminars".

Das Vollzeit-Praktikum ist bis 31.08.2020 befristet. Voraussetzung für eine Einstellung ist der Abschluss der

Mittleren Reife bzw. eine Vorausbildung und ein Schulplatz an einer Fachakademie für Sozialpädagogik.

Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 24.10.2018 an die Gemeinde Genderkingen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Rain, Hauptstr. 60, 86641 Rain.

Bitte verzichten Sie zum Schutz unserer Umwelt auf den Einsatz von Bewerbungsmappen, Plastikheftern und Folien.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Huber persönlich oder telefonisch (Rathaus Rain, Zimmer 30, Tel. 09090/703-714).

Wir freuen uns auf Sie.

Sie erreichen die VG Rain

Hauptstraße 60, 86641 Rain (Postfach 1110, 86641 Rain)

Tel. 09090/703-0 Fax: 09090/703-139 Email: info@vg-rain.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt zusätzlich: Donnerstag bis 18 Uhr

Grundschule

Ersthelfer von Morgen

In der letzten Schulwoche wurde es für die Schüler der Grundschule noch einmal spannend.

Am Mittwoch, den 25.07.2018 waren die Johanniter mit einem Rettungswagen zu Gast und bildeten die Kinder zu "Ersthelfern von Morgen" aus.

Die Kinder lernten spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel einen Notruf absetzen, trösten, Wundversorgung und Vieles mehr.

Ziel ist es, bei den Kindern bereits frühzeitig die Bereitschaft zum Helfen zu fördern, damit auch die späteren Erwachsenen ganz selbstverständlich Erste Hilfe leisten

Im Vordergrund des Konzeptes steht dabei neben dem Erlernen grundlegender, einfacher Maßnahmen der Ersten Hilfe auch die Förderung sozialer Kompetenzen, die Unfallvorbeugung und -verhütung sowie Gewaltprävention. Dank der großzügigen, finanziellen Unterstützung der Raiffeisenbank Genderkingen und des Haarstudio Gwen fielen die Kosten für den Kurs pro Kind nur sehr gering aus.

Alle Kinder waren mit großem Interesse bei der Sache und erzählten zu Hause begeistert von ihrem Erlebten und Gelerntem.

Hier nochmal im Namen aller Kinder, Lehrer und der Klassenelternsprecher ein herzliches Dankeschön.



Gebietsverkehrswacht

Verkehrssicherheitstag

Die Gebietsverkehrswacht Donauwörth e. V. führte am Donnerstag, den 12.07.2018 im Kindergarten einen Verkehrssicherheitstag durch.

Den Kindern wurde anhand von Symbolen das sichere Laufen auf dem Gehweg gezeigt.

Zudem wurde den Kindern anhand eines Gurtschlittens gezeigt, was bei einem Unfall passieren kann, wenn das angurten einmal vergessen wird.

Das Tragen eines Fahrradhelms war auch ein großes Thema. Mit einem Ei wurde den Kindern demonstriert, was passieren könnte, wenn man mit dem Laufrad, dem Roller oder dem Fahrrad stürzt und keinen Helm trägt.

Wie wichtig es ist von Autofahrern gesehen zu werden, wurde den Kinder mit Taschenlampen gezeigt. Sie durften Warnwesten, gelbe Mützen und Reflektoren im Dunkeln suchen.

Auf einem Bewegungsparcours mit Laufrädern, Rollern und Bobbycars hatten die Kinder sehr viel Spaß. Hier wurde die Motorik und das richtige Überqueren eines Zebrastreifens geübt.

Auch die Verkehrszeichen wurden besprochen, die ihnen anschaulich auf den Arm gemalt wurden.

Als Anerkennung bekamen die Kindern einen "Sausi-Führerschein", den sie selbst gestalten durften, mit einem kleinen Geschenk überreicht.



Schulweghelfer

Ausflug nach Bamberg

Die Gebietsverkehrswacht Donauwörth e. V. hat auch in diesem Jahr wieder einen schönen Ausflug gemeinsam mit allen Schulweghelfern des Altkreises Donauwörth durchgeführt.

Die Fahrt ging nach Bamberg.

Nach einer sehr interessanten Stadtführung stand der Rest des Tages zur freien Verfügung, um sich auch selbst noch ein Bild vom "bayerischen Venedig" machen zu können. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde die Heimreise angetreten.



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Schulweghelfern aus Genderkingen für den Einsatz im Lotsendienst im vergangenen Schuljahr.

Trotz des starken Verkehrsaufkommens ist kein Kind zu Schaden gekommen, was auch dem Einsatz der Schulweghelfer zu verdanken ist.

Für das neue Schuljahr haben sich bereits Eltern bereit erklärt, den Kindern beim sicheren überqueren der Straße behilflich zu sein.

Trotzdem wird nicht an jedem Schultag ein sicherer Übergang gewährleistet sein. Es werden daher weiterhin Schulweghelfer gesucht!

Ansprechpartner: Susanne Eß unter Tel. 09090/3626 und Heike Schröder unter 09090/4828

Vereine

Donau-Lech-Bläser

Ein Sonntag im Zeichen der Musik

Mit dem traditionellen Sonntag im Zeichen der Musik verabschiedeten sich unsere Musiker auch in diesem Jahr in die wohlverdiente Sommerpause.

Jugendkapelle, einzelne Instrumentengruppen, der Flötenzirkus sowie das Vororchester, welches in dieser Besetzung seinen ersten Auftritt hatte, begeisterten gleichermaßen das Publikum.

Konstantin und Lorenz Jäntsch eröffneten mit ihren Trompeten die Vorträge der Musikschüler mit der weltbekannten Melodie "Amazing Grace".

Auf dem Bariton (Alois Böck) und dem Tenorhorn (Fabian Kuznik) erklang "Da sprach der alte Häuptling Plattfuß-Indianer" im Duett.

Anna Stöpperger und Mathias Reschauer entführten die Zuhörer mit dem Stück "Fairy Tale" auf ihren Klarinetten, begleitet von Teresa Kiss am Klavier, in eine märchenhafte Welt.

Luca Mittel gab ein selbst komponiertes Schlagzeugsolo zum Besten.

Hannah Lehner lud mit dem auf der Querflöte vorgetragenem italienischem Volkslied "Tiritomba" zum Mitsingen ein.

Katharina Hüfner, Mathias Reschauer und Teresa Kiss versetzten die Zuhörer mit ihren Saxophonen und der Titelmelodie der Muppet Show zurück in die 70iger Jahre.

Die drei Nachwuchs-Schlagzeuger Luca Mittel, Jonas Kuznik und Thomas Jurisch überzeugten als eingespieltes Team am Set mit dem "LJT-Abenteuer".

Fabian und Jonas Kuznik (Tenorhorn und Schlagzeug), begleitet von Teresa Kiss am Klavier, unterhielten die Zuhörer mit dem Klassiker der modernen Blasmusik "Fluch der Karibik".

Eine Gruppe verschiedenster Blechblasinstrumente trug das wohl bekannteste Stück der Comedian Harmonists "Mein kleiner grüner Kaktus" vor.

Mit dabei in dieser Gruppe waren Posaunen (Mathias und Stefan Litter sowie Laurin Schöner), Trompeten (Konstantin und Lorenz Jäntsch, Sabrina Eckert und Lena Stöpperger) sowie Marcel Wanner an der Tuba.

Alexa Jurisch, Franziska Bairlein und Rebecca Hesse zeigten mit der "Intrada a capella" auf ihren Querflöten ihr Können.

Der Flötenzirkus mit Verena Klebl, Mia Nordt, Mathilde Böck, Mia Gaudermann und Ronja Heininger rundete das abwechslungsreiche Programm mit einem schottischen Volkslied, der William Tell Overtüre sowie dem schwäbischen Volkslied "Ich bin ein Musikante" ab.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Musikern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



D-1 Prüfuna

Im Juni haben erneut fünf unserer Musiker erfolgreich das ASM-Musikerleistungsabzeichen in Bronze abge-

legt. Stefan und Matthias Litter sind mit ihren Posaunen mittlerweile fester Bestandteil der Jugendkapelle.

Stefan ist seit 2012 Mitglied und aktiver Musiker des Vereins, Matthias ist ein Jahr später dazugestoßen.

Sabrina Eckert und Lena Stöpperger begannen ihre musikalische Ausbildung auf der Blockflöte und nehmen seit 2013 Unterricht auf der Trompete.

Zusammen mit Lorenz Jäntsch, der die Prüfung bereits nach nur zwei Jahren Unterricht abgelegt hat, vervollständigen sie seit einem Jahr die Jugenkapelle.



Wir suchen neue Musiker

Mit Beginn des neuen Schuljahres im September starten auch wir unser Ausbildungsjahr.

Mit ca. acht Jahren hat ein Kind das ideale Alter, um ein Holzblas-, Blechblas- oder Schlaginstrument zu lernen.

Den Einzelunterricht (30 Minuten/Woche) führen engagierte Lehrer in unseren Probenräumen im Bürgerhaus durch. Das Zusammenspiel der Instrumente wird in den Proben des Vororchesters und der Jugendkapelle gefördert.

Fragen rund um eine musikalische Ausbildung beantworten Ihnen gerne: Vorsitzende Petra Wanner, Tel. 09090/4669 und Schriftführerin Christina Ziegler, Tel. 09090/921290.

Motorflugsportgruppe

Einladung zum Flugplatzfest am 30.09.2018

Am Sonntag, den 30.09.2018 findet das Flugplatzfest statt. Um 10 Uhr wir mit einem Gottesdienst begonnen.

Ab 11 Uhr erhalten Sie die Möglichkeit zum Rundflug bzw. Hubschrauberrundflug.

Das voraussichtliche Ende der Veranstaltung ist gegen 18 Uhr geplant.

Schützenverein

Aufstiegsfeier der 1. Luftgewehrmannschaft in die Gau-Oberliga und Teilnehmer an der Schwäbi-

schen- und Bayerischen Meisterschaft der Pistolenschützen

Zu einer kleinen Aufstiegsfeier lud Bürgermeister Roland Dietz die 1. Luftgewehrmannschaft (1. LGm) sowie die Teilnehmer an der Schwäbischen und Bayerischen Meisterschaft 2018 des Schützenvereins Heiterkeit in das Rathaus ein.

1. Luftgewehrmannschaft schießt in der Gau-Oberliga (B)

Nach acht Siegen und zwei knappen Niederlagen (jeweils gegen die Altschützen Oberndorf) steigt die 1. LGm von der "Gauliga" in die "Gau-Oberliga (B)" auf.

In der "Gauliga" des Schützengaus Donau-Rieß schießen insgesamt 18 Luftgewehrmannschaften die sich auf drei Gruppen zu jeweils sechs Mannschaften aufteilen.

Die jeweils beste Mannschaft steigt in die nächst höhere Klasse des Schützengaus auf. Die 1. LGm erreichte nach zehn Wettkämpfen in ihrer Gruppe mit 16:4 Punkten den 1. Platz.

Das Finalschießen unter den besten der drei Gruppen erfolgte am Freitag, den 06.04.2018 in Feldheim und brachte folgendes Ergebnis:

Platz: Kgl.priv.SG Harburg	1.473 Ringe
2. Platz: Heiterkeit Genderkingen	1.433 Ringe
3. Platz: Edelweiß Mündling	1.349 Ringe

Hier noch ein paar Eckdaten unserer Schützen der 1. LG-Mannschaft

- Alexander Strenge, ist seit Oktober 2003 Mannschaftsführer. Sein bisher bestes Ergebnis waren 392 Ringe. Im Rundenwettkampf 2017/2018 erzielte er Ø 369,2 Ringe.
- Johanna Vinke, schoss Ihren ersten Wettkampf in der 1. LG Mannschaft im Jahre 2007 und erreichte hier bereits 365 Ringe. Ihr Ø im Rundenwettkampf 2017/2018 lag bei 370,8 Ringe.
- Chris Vinke bestritt seinen ersten Wettkampf in der 1. LG Mannschaft 2013. Seit 2014 ist er hier Stammschütze. Der Ø im Rundenwettkampf 2017/2018 waren 353,0 Ringe.
- Michael Bleymayr schießt in der 1. LG Mannschaft seit 2007. In seinem ersten Wettkampf erreichte er 344 Ringe. Sein Ø im Rundenwettkampf 2017/2018 lag bei 365,3 Ringen.



Luftpistole 10m/Sportpistole 25 m/Freie Pistole 50m Schwäbische Meisterschaft 2018 im Auflageschießen für Sportpistole in Günzburg

Vlado Sinovec erreichte im Auflageschießen mit der Sportpistole (cal. 22lfb) in der Distanz von 25 Metern bei der Schwäbischen Meisterschaft 2018 in Günzburg den 1. Platz mit 278 Ringen.

Bayerische Meisterschaft 2018 im Auflageschießen für Luftpistole in München Hochbrück

Hier nahmen nachstehende Schützen unseres Vereins teil, die folgende Ergebnisse erzielt haben:

- Seniorinnen 1 erreichte:
- Petra Liedl mit 295,1 Ringen den 8. Platz von 20 Teilnehmerinnen.

Limitringzahl 296,1 für die Deutsche Meisterschaft

- Senioren 2 erreichte:
- Franz Liedl mit 299,8 Ringen den 18. Platz von 58 Teilnehmern.

Limitringzahl 296,5 für die Deutsche Meisterschaft

- Senioren 3, an denen insgesamt 82 Schützen teilnahmen erzielte:
- Josef Auer, mit 295,3 Ringen den 35. Platz und
- Vlado Sinovec, mit 291,4 Ringen den 51. Platz.

Limitringzahl 294,5 für die Deutsche Meisterschaft

Aufgrund der erreichten Limitringzahlen in der jeweiligen Klasse haben sich Franz Liedl, Josef Auer und Vlado Sinovec für die Deutsche Meisterschaft vom 04. bis 07.10.2018 in Hannover qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft 2018 im Auflageschießen für Sportpistole in Günzburg und Freie Pistole in Leipheim

Hier nahm wie bereits bei der Schwäbischen Meisterschaft Vlado Sinovec teil und erzielte folgende Ergebnisse:

- Sportpistole 25 Meter, 274 Ringe Platz 29. und
- Freie Pistole 50 Meter, 267 Ringe Platz 11.

In beiden Disziplinen hat er sich für die Deutsche Meisterschaft am Sonntag, den 07.10.2018 in Hannover qualifiziert.



Sportverein, Abteilung Freizeitangeln

Königsfischen

Auch dieses Jahr veranstaltete die Sparte Freizeitangeln ein Königsfischen am Wanner & Märker-See.

Bei bestem Wetter versuchten 23 Erwachsene und sechs Jungfischer ihr Glück.

Den ersten Platz bei den Erwachsenen sicherte sich Lothar Wiesenauer, dicht gefolgt von Siegfried Mittel und Florian Sailer.

Bei den Jungfischern hatte Julia Förg das Petri-Glück auf ihrer Seite und gewann als erste Dame den von Bürgermeister Roland Dietz gestifteten Pokal.

In diesem Rahmen wurde auch der gestiftete Pokal von 2. Bürgermeister Klaus Bleymayer für das Jugendzeltlager überreicht. Diesen gewann Dustin Kole am Pfingstwochenende.

Am Abend waren alle Fischer mit Familie, Freunden und Gönnern der Sparte Freizeitangeln zum Fischerfest eingeladen.

Bei bestem Essen, leckeren Salaten der Fischerfrauen und gekühlten Getränken wurde bis spät in die Nacht die sommerliche Stimmung am See genossen.







Sportverein, Abteilung Fußball

Alteisensammlung 2018

Die diesjährige Alteisensammlung führten wir am Freitag, den 20.07.2018 bei sommerlich heißem Wetter durch. Die Container hatten wir dieses Mal auf der Wiese am Hansele-Stadel aufstellen lassen.

Dieser Standort hatte den Vorteil, dass wir beim Beladen der Container von allen Seiten anfahren konnten.

Herzlichen Dank an Bernhard Schellenberger vom Bürgerverein und Bürgermeister Roland Dietz, die uns das Aufstellen der Container erlaubt haben.

Die Möglichkeit der Eigenanlieferung wurde am Vormittag gut genutzt.

Die Sammelroute begannen wir dann bei Reifen Aufheimer, der uns eine ganze Fuhre mit schweren Felgen auch noch mit dem Stapler aufgeladen hat. Im Gewerbegebiet standen bei Sanitär Stangl und Gebäudeservice Furtmeier größere Mengen an Material bereit. Damit zeichnete sich bereits gegen Mittag ab, dass die zwei bereitgestellten Container nicht ausreichen würden.

Nachdem Hermann Luderschmid und Franz Herre noch größere Mengen selbst angeliefert hatten, war dann der erste Container schon um 14 Uhr voll.

Der im Tausch gelieferte leere Container wurde Nähe der Theodor-Leißl-Straße abgestellt, um mögliche Beeinträchtigungen des tags darauf stattfindenden Sommerfests des Bürgervereins auszuschließen.

Große Mengen an Material hatten wir im weiteren Verlauf bei Ludwig Wagner, Michael Fürst und Franz Grasser zur Verfügung gestellt bekommen und dank der vielen Spender von kleineren und größeren Mengen Altmetall konnte dann kurz nach 16 Uhr der zweite volle Container mit Altmetall abgeholt werden.

Zum Ende des Tages wurden noch die ausgedienten Feuerlöscher der Freiwilligen Feuerwehr ordnungsgemäß entsorgt. Hierzu mussten vorher alle Verschlüsse abmontiert werden. Der dritte Container wurde somit auch noch gut halb voll, dieser wurde erst am darauffolgenden Montag abgeholt.

Bereits vor der eigentliche Sammlung hatten wir schon je eine Fuhre von Leonhard Schwab und Reiner Zeller vom Autohaus Mayr & Zeller aus Oberndorf direkt beim Schrotthandel in Nordheim angeliefert.

Eine weitere Spende hatte uns Jens Mair von der Lechtaler Trachtenmode zukommen lassen.

Herzlichen Dank nochmals an Leonhard Schwab und Franz Herre, die uns auch noch ihre Anhänger für die Dorfroute zur Verfügung gestellt hatten.

Lobend soll an dieser Stelle auch erwähnt sein, dass die jetzige Generation der aktiven Fußballer eine gute Einheit darstellt. Am Sammeltag stand bereits um 13 Uhr ein Dutzend Helfer parat.

Respekt und Anerkennung vom Unterzeichner, dem auch Zeiten mit weniger Motivation zu solchen Arbeitseinsätzen in Erinnerung geblieben sind.

Abschließend nochmals vielen Dank an alle Spender und Helfer, verbunden mit der Zusicherung, dass wir auch nächstes Jahr, voraussichtlich im Juni, wieder eine Alteisensammlung durchführen werden.

Das diesjährige Ergebnis war wieder sehr, sehr gut. Wir haben ca. 13 Tonnen Altmetall eingesammelt. Fahrzeugbatterien, Kabel und Aluminium haben zusätzlich noch etwa eine ½ Tonne ergeben.

Euer Hans Gerhard, Abteilung Fußball.



Informationen

Bayerisches Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern hat ein freiwilliges Landespflegegeld mit einem Jahresbetrag von 1.000 Euro eingeführt.

Der Anspruch für 2018 besteht, wenn der Antragsteller im "Pflegegeldjahr" (01.10.2017 bis 30.09.2018) mindestens an einem Tag mit Pflegegrad 2 und höher eingestuft ist und der Hauptwohnsitz in Bayern liegt.

Der Antrag ist vom Pflegebedürftigen bis spätestens 31.12.2018 mit Kopien des Bescheides über den Pflegegrad und des Personalausweises oder Reisepasses zu senden an:

Landespflegegeldstelle, 81050 München.

Informationen und das Antragsformular sind unter www.landespflegegeld.bayern.de erhältlich.

Das Formblatt gibt es auch beim Finanzamt, beim Landratsamt und beim Zentrum Bayern Familie und Soziales.

Ärztlicher Notfalldienst

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar. Der ärztliche Notfalldienst ist jetzt unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Die bisherige Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern, ist weiterhin unter der Tel. 01805/191212 (14 Cent pro Minute) erreichbar.

Notdienst siehe GOIN-Bereitschaftspraxen www.goin.info/goin-bereitschaftspraxen.

Apotheken-Notdienst

Ab 01.01.2014 gilt ein neuer Dienstplan mit geänderter Gruppeneinteilung der Apotheken in Asbach-Bäumenheim, Burgheim, Donauwörth, Mertingen, Rain und Rennertshofen. Es erfolgt ein täglicher Dienstwechsel um 8.00 Uhr.

Der Notdienstkalender ist im Internet unter www.lakbayern.notdienst-portal.de abrufbar. Er ist außerdem täglich im Service-Teil der Donauwörther Zeitung veröffentlicht

Abfallwirtschaft

AWV Nordschwaben bietet ortsnahe und kostengünstige Annahme von unvermischtem Erdaushub bzw. vermischtem Erdaushub an

Wird bei Baumaßnahmen, z. B. beim Hausbau ein Kellergeschoss ausgehoben, fällt Bodenaushub an. Dieser kann für die Rekultivierung von Steinbrüchen verwendet werden. So wird ein Refugium für seltene Tierund Pflanzenarten geschaffen.

Bei Baumaßnahmen wie Umbau, Ausbau- und Abbrucharbeiten von Bauwerken oder der Gestaltung von Außenanlagen kann mit Beton, Ziegel oder Asphalt vermischter Erdaushub anfallen, der nicht recyclingfähig ist. Dieses Aushubmaterial muss dann deponiert werden.

Der AWV Nordschwaben bietet für beide Materialien in der Region ortsnahe und kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten an.

Rekultivierung Ronheim, an der Kreisstraße Ronheim – Katzenstein bei Harburg: Z0 Verfüllung

Für die Rekultivierung in Ronheim wird unbelasteter Aushub angenommen. Analysen sind erst ab einer Menge von 500 Kubikmeter notwendig, es sei denn, es besteht ein Verdacht auf eine Verunreinigung. An Gebühren fallen fünf Euro pro Kubikmeter an.

Deponie Maihingen, Kreisstraße Dürrenzimmern-Maihingen (Römerweg, am alten Flugplatz): DK0 Deponie

An der DK0-Deponie Maihingen wird mit Beton, Ziegel oder Asphalt vermischter Erdaushub angenommen.

Die Anlieferung einer Kleinmenge von maximal zwei Tonnen ist in der Regel ohne Analyse möglich.

Bei größeren Mengen ist eine Analyse notwendig. An Gebühren fallen 19 Euro pro Kubikmeter an.

Wer Material zum Entsorgen hat, meldet sich einfach unter der angegebenen Telefonnummer. Hier werden auch weitere Informationen gegeben.

So muss vor der Anlieferung ein Datenblatt, das der AWV kostenlos zur Verfügung stellt, ausgefüllt werden. Hierin werden Angaben zum Abfallerzeuger und eine kurze Beschreibung, was angeliefert wird, abgefragt.

Ansprechpartner beim AWV mit Email-Adresse:

Herr Birkert:

gbirkert@awv-nordschwaben.de

Herr Kroepelin:

kkroepelin@awv-nordschwaben.de

Herr Beck

kbeck@awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten am Recyclinghof Rain mit Grünsammelplatz

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Bauschuttlagerplatz Rain

(nahe der Straße Rain-Münster, bei Gut Sulz): Betreiber ist die Fa. Stiglmair, 86641 Rain-Bayerdilling, Tel. 09090/2258.

Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 15 Uhr (<u>nur April</u> <u>bis Oktober</u>). Sondertermine können mit dem Betreiber telefonisch vereinbart werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof Genderkingen

Ganzjährig jeden 1. und 3. Samstag von 12 Uhr bis 13 Uhr.

Abfuhrkalender

Restmülltonne

Donnerstag, den 06.09.2018, 20.09.2018, Freitag, den 05.10.2018 und Donnerstag, den 18.10.2018.

Biotonne

Donnerstag, den 06.09.2018, 13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018, Freitag, den 05.10.2018, Donnerstag, den 11.10.2018, 18.10.2018 und 25.10.2018.

Papiertonne

Donnerstag, den 13.09.2018 und 11.10.2018.

Gelber Sack

Freitag, den 07.09.2018 und Samstag, den 06.10.2018.

Informations-Service

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben (AWV) Weidenweg 1, 86609 Donauwörth Tel.: 0906/7803-0 und Fax: 0906/7803-99

Email: info@awv-nordschwaben.de

Erscheinungstermin

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate, die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2018!

Bitte reichen Sie die Beiträge bis spätestens Sonntag, den 14.10.2018 per Email an info@genderkingen.de ein.

Terminkalender für September & Oktober 2018

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung und Ort	Verein/Organisation
01.09.2018	-	Vereinsausflug	Männergesangsverein
13.09.2018	-	Seniorennachmittag	Pfarrei
14. bis 16.09.2018	-	1. Jet Power-Messe	Motorflugsportgruppe
15.09.2018	-	Weinfest	Bürgerverein
30.09.2018	-	Flugplatzfest	Motorflugsportgruppe